UVB Personalforum - ddn Erzählraum - psychische Belastungsstörungen

17.08.21 | hybrid

UVB Personalforum - ddn Erzählraum - psychische Belastungsstörungen

Tabu – „Darüber erzählt man nicht – (oder vielleicht doch?) - Psychische Belastungen und Erkrankungen in der Arbeitswelt, Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Die UVB hat gemeinsam mit dem Demografie Netzwerk ddn am17. August zum dritten Erzählsalon eingeladen. Nach einem Auftakt 2019 in Präsenz fand in 2020 ein digitales Format statt, nun war es hybrid.

Der Erzählsalon hat eine lange Tradition. Durch Geschichten lernen, Erlebnisse in beschreibenden Worten und nicht in Fakten weiter geben, Erfahrungen durch Ausführlichkeit gewinnen, das sind die Form und der Mehrwert eines Erzählsalons.

Eine besondere Herausforderung war es, sich dem Thema „Psychische Belastungen“ in so einem Setting zu widmen. Im Arbeitsumfeld ist es nach wie vor ein großes Tabu – es fällt schwer darüber zu sprechen, für Betroffene aber auch für Kollegen und Arbeitgeber. Die richtige Unterstützung zu geben und genau zu wissen, was zu tun ist, ist besonders schwierig.

Uta Sadowski-Lehmann hat als Salonnière des ddn in den Erzählraum, wie wir ihn mit Blick auf das sensible Thema genannt haben, eingeführt: „Wir wollen in unserem Erzählraum Beschäftigten und

Führungskräften in den Unternehmen Zeit geben, wir wollen ausreden lassen und damit Ideen und Erfahrungen wirken lassen. Gerade bei diesem Thema ist es wichtig, nicht nur den Mitarbeiter zu sehen, sondern auch den Menschen dahinter und seine Geschichte …“

Die Erzählungen gaben Einblick in den persönlichen Umgang mit Überforderungen von Beschäftigten, in konkrete Anfragen zur Gestaltung von Gesundheitsmaßnahmen in einem Unternehmen aus einer Betroffenensicht. Eigene Erfahrungen mit persönlichen Grenzen der Arbeitsüberforderung sowie der Unternehmenskultur führten in einer Geschichte zu einer Neuorientierung und einem grundsätzlichen Überdenken eigener Werte. Auch die Herausforderung, mit einer akuten psychotischen Krise einer Mitarbeiterin umzugehen, dabei Vertrauen aufzubauen, Chancen aufzuzeigen und mit Empathie einen Genesungsprozess zu begleiten, hat die Zuhörer und Zuhörerinnen sehr bewegt.

Grenzen der Verantwortung und Selbstverantwortung, Gesundheit von Mitarbeitenden als Grundlage für gute Arbeit zu verstehen - all das wurde in den Geschichten sehr anschaulich dargestellt. Psychische Belastungen und gesundheitliche Folgen sind ein nicht zu unterschätzender Faktor für Arbeitsausfälle, Leistungsminderungen, Motivationseinbrüche. Es lohnt sich sehr, mit Wertschätzung und Empathie Mitarbeitende wahrzunehmen und zu begleiten. Unternehmen, die sich diesen Herausforderungen stellen, werden eine zufriedene Belegschaft haben, so die Botschaft der Erzählenden.

Es hat sich wieder gezeigt, der Erzählraum war eine sehr intensive und wertschätzende Möglichkeit des Austauschs, auch für dieses schwierige Thema.

Wir danken herzlich unseren Erzählerinnen und unserem Erzähler:

- **Sabine Gröben**, Leiterin Consulting & Business Skills bei DB Training
- **Marc-Falko Michael**, Partner für Personal & Gesundheit, Unfallkrankenhaus Berlin
- **Franziska Spangenberg**, stellv. Bereichsleiterin RehaAssessment & Psychologischer Dienst, Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg
- **Dr. Martina Weifenbach**, Co-CEO & Founder, myndway
- **Dr. Amelie Wiedemann**, Co-Founder & CSO, DearEmployee GmbH

Für weitere Informationen zu den einzelnen Erzählungen, zum Erzählsalon oder zum Personalforum kontaktieren Sie gern Jutta Wiedemann, UVB oder Uta Sadowski-Lehmann, ddn.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen

- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin